

2 Jahre Racer 4 Kids

Sozial engagierte Motorsportler fahren nicht nur Erfolge auf der Rennstrecke ein, sondern auch Spenden für schwerkranke Kinder und deren Familien.

Im Verein „racer4kids“ haben sich junge Motorsportler zusammengetan, um ihre sportlichen Aktivitäten auf der Internet-Plattform www.racer4kids.at zu präsentieren. Es ist aber nicht nur die Leidenschaft für den Motorsport, die sie vereint, sondern der Wunsch, damit auch etwas Sinnvolles zu bewirken, etwas Gutes zu tun.

Dieser Wunsch schlägt sich in den Vereinsstatuten nieder: Jeder zehnte Sponsoreuro fließt demnach auf ein Spendenkonto; private Spenden werden gar zu hundert Prozent weitergeleitet. In den letzten beiden Jahren konnte so eine beträchtliche Summe für schwerkranke Kinder und deren Familien gesammelt werden.

Die Auswahl der Empfänger übernahm jeweils der Förderverein „TUTGUT“ an der Kinder- und Jugendabteilung des Landesklinikums Zwettl. Während im ersten Jahr 600 Euro „eingefahren“ werden konnten, freuten sich TUTGUT-Obfrau Stefanie Fürstenberg und Primarius Dr. Zdenek Jaros im Vorjahr bereits über einen Scheck in der Höhe von 1.500 Euro. Dieser Betrag wurde ohne jeglichen Abzug an ausgewählte Familien weitergegeben.

Stefanie Fürstenberg bedankte sich namens ihres ehrenamtlichen Fördervereins bei den engagierten Motorsportlern: „Wir sind beeindruckt von den Aktivitäten der jungen Rennfahrer. Für uns ist es sehr wichtig, dass auch junge Menschen hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche unterstützen.“

Wie im Vorjahr werden die racer4kids auch 2011 nicht nur an Rennen teilnehmen, sondern auch eigene Events organisieren, um das Spendenkonto zu füllen. Als motivierend erweist sich diesbezüglich das wachsende Interesse des Publikums: „Unsere Website wird immer beliebter, aber wir sind natürlich auch in den wichtigsten sozialen Medien wie Facebook vertreten. Und auch dort steigt die Zahl der Mitglieder der R4K-Gruppen“, freut sich R4K-Initiator Andreas Fichtenbauer.

Generell zeige sich, vor allem auch durch viele persönliche Rückmeldungen, dass großes Interesse am Motorsport und an einschlägigen Events vorhanden sei. Highlight des Jahres 2010 war die ganztägige Veranstaltung „Fun4Kids & Racing“, die Ende Juli im Fahrsicherheitszentrum Gmünd über die Bühne ging und gemeinsam mit dem Partnerverein MCR-Crash-In organisiert wurde.

Die sportlichen und medialen Aktivitäten sollen 2011 weiter intensiviert werden, so Fichtenbauer. Davon würden naturgemäß auch die Sponsoren profitieren: „Sie sind bei all unseren Events präsent, sei es durch Transparente, in Form von Videos oder durch ihre Logos auf unseren Sportgeräten.“ Diesbezüglich stehen mittlerweile drei Motorräder (gefahren von Andreas Fichtenbauer, Thomas Wöger und Andreas Frind) sowie ein Rallye-Auto (Maier Racing Team / Christian Maier und Erna Pichler) zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

Racer 4 Kids
c/o Andreas Fichtenbauer
Alois Junkerstraße 2
A-3943 Schrems
Telefon: 0650/9701701
E-Mail: mail@racer4kids.at